© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



## Zwei neue Cassidinen.

Die Gattungsmerkmale von *Desmonota* Boh. sind:

1. Die ersten 6 Fühlerglieder kurz, metallisch gefärbt, sparsam behaart, daher fast glatt, glänzend, die 5 letzten Glieder gestreckt, dicht behaart, matt. 2. Prosternum breit, zwischen den Hüften oder vor denselben kaum verengt.

In diese Gattung hat Boheman eine Reihe von Arten aufgenommen, welche den angegebenen Kennzeichen nicht entsprechen. Er nannte ihre Fühler meist: „*obscure aenea extrorsum fusco-pubescentes*" und ging so ihrer generischen Absonderung aus dem Wege. Für diese Thiere, bei denen nur die ersten 4 Fühlerglieder einzeln behaart, fast glatt und glänzend, das 5. und 6. schon dicht behaart, die folgenden merklich kürzer als in *Desmonota* sind, und bei denen das Prosternum schmal, zwischen den Hüften bedeutend verengt ist, nehme ich den Namen *Polychalca* Dej. i litt. wieder auf. Als Typ mag *Cassida multivaca* Latr. gelten, aufserdem gehören alle mit *metallica* Boh. verwandte Arten dazu. Nur von einer derselben, der *Pol. ruderaria* Er., giebt Boheman, Mon. 1, 165, die Fühlerbildung nach des Autors Angabe genau wieder in den Worten: „*Antennae nigrae, articulis quatuor basalibus metallicis*".

*Polychalca cribrata: Ovata* (♀) *vel breviter ovata* (♂), *convexa, subtus nigra, pedibus epipleurisque coerulescentibus, supra aeneo-viridis, leviter aurichalceo- vel coeruleo-micans, confertim subtilissimeque alutacea, nitidula; prothorace remote punctulato, elytris foveolato-punctatis, foveis interioribus punctis nonnullis impressis; dorso antico subgibbosis.* — Long. 11—16 mill.

Columbia (Staudinger).

Der *Pol. multivaca* Latr. am nächsten verwandt und recht ähnlich, aber die Fld. weniger deutlich gehöckert und viel stärker und tiefer punktirt. Die Punkte auf dem Dache und der äufseren Hälfte der Scheibe sind einfach, unregelmäfsig gestellt, theilweise gereiht, auf der inneren Hälfte treten meist zwei bis fünf derselben zu einer grösseren Grube zusammen.

*Canistra bitorosa: Oblongo-rotundata, convexa, supra obscure miniata, sat nitida, nigro-marginata, subtus nigra, rufo-variegata, prothorace laevi, basi plaga nigricante notato, elytris crebre fortius nigro-punctatis, singulo ante medium prope suturam elevato, obtuse gibboso, maculis binis obsoletis nigris notato.* — Long. 14 mill.

Brasilia.

Von der ähnlichen *Can. rubiginosa* durch folgende Punkte verschieden: Der Körper ist bei gleicher Länge schmaler, länglich rund, die Fld sind stärker und viel tiefer punktirt, die Punkte auf dem Seitendache sind neben dem Aufsenrande nur wenig kleiner als die der Scheibe und fliefsen innen zu groben Querrunzeln zusammen. Der Höcker ist niedriger, mehr nach hinten gerückt, aber fast doppelt so breit. Da er nach innen zur Naht abfällt, erscheint er zweitheilig. Hinter dem Höcker sind die Punkte jeder Decke in 3 bis 4 fast regelmäfsige Reihen geordnet, die erste steht in einem tiefen Streifen, welcher die Naht scharf emporhebt. J. Weise.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 1900

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Zwei neue Cassidinen. 460